

13. Barendorfer Klassik-Fest 2019 „DrahtSaitenAkt“ So., 8. Sept. 2019 – 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

30 Kurzkonzerte à 30 Minuten in vier Stunden.

Musik auf höchstem Niveau, gespielt von Musikern, die auf allen Bühnen der Welt zu Hause sind, gestalten am Sonntag, den 8. September 2019, ab 14.30 Uhr das Barendorfer Klassik-Fest 2019.

In der 13. Auflage des „Draht-Saiten-Akts“ werden 18 Musiker in den Häusern des Barendorfs zu hören sein, die in verschiedenen Ensembles oder auch solistisch auftreten. So ist barocke Musik für Harfe solo mit **Jenny Meyer** aus Bielefeld sowie das **Mylène Kroon & Mesters Quartet** aus Holland mit eigenen Kompositionen und Musik des Teufelsgeigers Niccolò Paganini zu hören. Wie 2018 werden auch der Geiger **Skerdjano Keraj** gemeinsam mit dem Gitarristen **Hans-Werner Huppertz** aus Aachen auftreten.

Auch der fantastische Marimbaphonist **Simon Roloff** und seine Partnerin **Greta Schaller** (Saxophon) sind wieder mit dabei, ebenso wie das **Amadeus Guitar Duo** mit Dale Kavanagh und Thomas Kirchhoff sowie der außergewöhnliche Akkordeonist **Miroslav Tybora** aus Polen.

Zum dritten Mal im Barendorf zu Gast ist das **Johannes Krampen Trio** aus Stuttgart, welches Symphonic Chamber Pop mit Gitarre, Violine und Bass präsentiert, womit es die Zuhörer bereits in den letzten Jahren begeistert hatte.

Zum ersten Mal dabei ist die Gitarristin und Sängerin **Yuliya Lonskaya** aus Karlsruhe, die mit Kompositionen aus dem 20. Jahrhundert und mit eigenen Stücken das Publikum verzaubern wird. Neu dabei ist ebenfalls das Duo der **Brüder David (Violine) und Marlen Malaev (Klavier)** aus Russland.

Neben Räumen, die bis zu 130 Personen fassen, gibt es auch Spielorte mit 50-70 Plätzen und die etwa 150 Plätze bietende Remise, die seit 2013 auch als Spielort genutzt wird.

Immer 30 Minuten Musik, 15 Minuten Pause, auf allen Bühnen gleichzeitig. Jedes 30-Minuten-Programm ist ein in sich abgeschlossenes Konzert. Das Publikum wird immer wieder die Qual der Wahl haben, da aber alle Künstler und Ensembles mehrfach auftreten, hat man die Möglichkeit, innerhalb des Konzerttages beinahe alle Künstler mindestens einmal live zu erleben.

Die Ensembles treten zum Teil mit dem gleichen Programm in den unterschiedlichen Räumen auf, manche werden aber auch jedes Mal etwas anders spielen.

Karten zu 15 Euro (Familienpass 35 Euro, 2 Erwachsene und Kinder) für dieses besondere Klassik-Event, das von den Museen der Stadt Iserlohn in Kooperation mit dem Gitarristen Thomas Kirchhoff organisiert wird, gibt es ab dem 3. Mai 2019 bei der Stadtinformation (02371/217-1819), bei Optik

Adam (Wermingser Straße 10, Tel.: 02371/82990) und im Stadtmuseum (02371/217-1960/1961).